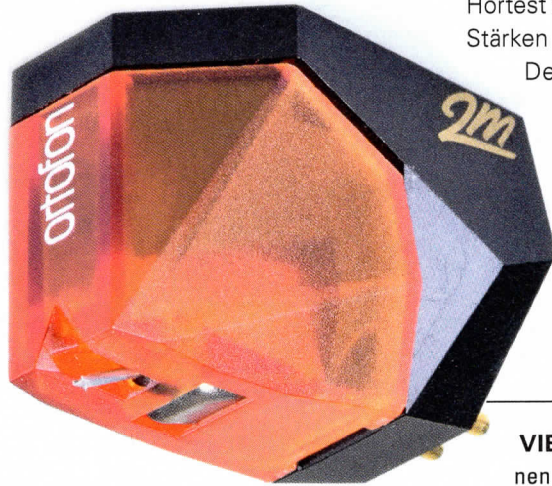


ORTOFON 2M BRONZE**360 EURO**

Bei diesem Tonabnehmer setzt der dänische Hersteller Ortofon eine Nadel mit Fine-Line-Schliff ein. Das ist im Grunde eine Weiterentwicklung der elliptischen Form, bei der im Vergleich zu dieser die Kontaktfläche mit der Rillenflanke etwas größer ist. Das System arbeitet nach dem Moving-Magnet-Prinzip, lässt sich also ohne zusätzlichen Vor-

Verstärker an jeder Phonovorstufe anschließen. Sehr praktisch: Gewinde für die Befestigungsschrauben sind bereits im System integriert. Das erleichtert die Montage erheblich, in nicht mal fünf Minuten ist das System am Arm. Außerdem gibt es das 2M Bronze auch in Versionen mit austauschbaren Gewindestiften und mit integriertem Systemträger und SME-Bajonettanschluss. Im Hörtest zeigte sich sehr schnell, wo die Stärken dieses Tonabnehmers liegen.

Der Fine-Line-Schliff erzeugte jede Menge Druck, bewahrte aber die Feinzeichnung in den Details. Alan Parsons Ausflug in die klassische Musik mit „The Fall Of The House Of Usher“ erklang authentisch düster und mit einer selbstbewussten Souveränität.



VIelfältig: Das 2M Bronze von Ortofon gibt es in drei Versionen mit verschiedenen Montagemöglichkeiten. Mit optionaler Shibata-Nadel wird es zum 2M Black.

STECKBRIEF

ORTOFON 2M BRONZE	
Vertrieb	Audiotrade Tel. 0208 882660
www.	audiotra.de
Listenpreis	360 Euro
Garantiezeit	3 Jahre
Nadelträger/Schliff	Aluminium/Fine Line
Auflagekraft/emph. Arm	1,8 g/mittel-schwer
Tiefenabtastfähigkeit	80 µm
Hochtonverzerrungen	0,08/0,21%
Ausgangsspannung L/R	7,9/8,4 mV
Impedanz/Induktivität	1250 Ω/570 mH
empf. An-/Abschluss	MM/47 kΩ
Gewicht (o. Schrauben)	7,2 g

AUDIOGRAMM

● druckvoller und souveräner Klang, mehrere Montage-Versionen erhältlich

Klang	75
Ausstattung	sehr gut
Praxiseigenschaften	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

KLANGURTEIL 75 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG SEHR GUT